





## Nordkorea: Missionar seit zehn Jahren im Arbeitslager



*Der südkoreanische Christ Choi Chun-gil, Foto: IGFM*

Als Gefangenen des Monats Januar 2025 haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA den in Nordkorea inhaftierten Christen **Choi Chun-gil** (65) benannt. Der Südkoreaner wurde am 4. Dezember 2014 festgenommen, was erst am 26. März 2015 offiziell bestätigt wurde. Ihm wird von der Kommunistischen Diktatur vorgeworfen, zusammen mit dem presbyterianischen Pastor Kim Kuk-gi, Gefangener des Monats Juni 2020, von der chinesischen Hafenstadt Dandong aus nahe der Grenze zu Nordkorea für den südkoreanischen Geheimdienst spioniert zu haben. Sie hätten zudem an einer Verleumdungskampagne gegen Nordkorea mitgewirkt. Der Geschäftsmann und Missionar war aber vielmehr daran beteiligt, christliche Schriften und Devotionalien sowie humanitäre Hilfe nach Nordkorea zu bringen. Im Mai 2015 stellten die nordkoreanischen Behörden Pastor Choi und Kim Kuk-gi auf einer Pressekonferenz in Pjöngjang der Weltöffentlichkeit vor. Am 23. Juni 2015 verurteilte der Oberste Gerichtshof Choi zu lebenslanger Haft mit Arbeitslager.

Nordkorea belegt Platz eins auf dem Weltverfolgungsindex des Hilfswerks Open Doors. In keinem Land der Welt werden Christen härter verfolgt.

(Quellen: <https://www.idea.de/artikel/nordkorea-missionar-seit-zehn-jahren-im-arbeitslager>, <https://akademipro.religionsfreiheit-igfm.info/2024/12/25/nordkorea-missionar-seit-zehn-jahren-im-arbeitslager/>)

KOPIEN:

- **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Fax: 03018-17-3402,  
E-Mail: [buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de)
- **Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Luise Amtsberg,  
E-Mail: [menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de](mailto:menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de)
- **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, Fax: 030-227-36051, E-Mail: [menschenrechtsausschuss@bundestag.de](mailto:menschenrechtsausschuss@bundestag.de)